

# G E O R G K A R G L

## **Chris Johanson**

„This is where you are“

Georg Kargl, Wien

6. Juni – 23. August 2003

Die Arbeiten des in San Francisco lebenden Künstlers Chris Johanson erklären sich aus der „Mission School“, einem Viertel in San Francisco, wo Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle wohnen und gemeinsam arbeiten. Ihr gemeinsames „Label“ ist urbaner Realismus.

Chris Johanson bezieht sich in seinen Bildern auf Graffiti und Comics und mischt daraus seinen sehr charakteristischen Stil. Er übersetzt in seinen Arbeiten kritische Ideen, die sich auf Problematiken des modernen Lebens beziehen, verpackt sie in eine fast naiv anmutende und optisch sehr direkte Sprache, deren Hintergründigkeit erst beim genaueren Hinsehen verständlich wird.

Er kombiniert seinen zeichnerischen Stil mit Texten, die nicht selten humorvolle Inhalte transportieren. Johanson wird immer wieder als „social artist“ bezeichnet, dessen Werke durchaus moralische Themen konkretisieren.

Johanson arbeitet neben seinen Bildern auch an raumgreifenden fast roh-unbehandelt wirkenden Installationen.

Der Künstler hatte bereits zahlreiche Einzelausstellungen in Galerien wie etwa bei Jack Hanley Gallery , San Francisco; Roberts & Tilton Gallery, Los Angeles und Deitch Projects, New York.

Seine Museumsausstellungen im Whitney Museum of American Art, New York; Hammer Projects, UCLA Armand Hammer Museum, East Meets West, ICA, Philadelphia und Bay Area Now, Center for the Arts Yerba Buena Gardens, San Francisco haben internationale Aufmerksamkeit hervorgerufen.

2002 hat er den SECA Art Award of the San Francisco Museum of Art erhalten.

Georg Kargl zeigt die erste große Einzelausstellung des Künstlers in Europa, neben Paris und Rotterdam.

S C H L E I F M Ü H L G A S S E 5 1 0 4 0 W I E N  
T E L (1) 5 8 5 4 1 9 9 W W W . G E O R G K A R G L . C O M